

Die erste Verordnung die die Strahlungsstärke der Mobilfunkantennen 4000 fach reduziert.

21/12/2009 - MDO/EP MADRID

Während der letzten Gemeinderats-versammlung hat der Stadtrat von Leganés* (Madrid) die neue Verordnung bestätigt, die die Aufstellung von Mobilfunkantennen regelt. Eine Premiere in Spanien, die erste Regelung die versucht das Problem der Mobilfunkantennen zu lösen, da Sie die maximal erlaubte Leistung minimiert, auf jeden Fall 4000 fach unterhalb des bisherigen Wertes.

Die Einhaltung dieser Verordnung wird überwacht und garantiert durch die Arbeitskommission. Mess- und Regeltechnik werden für die Bürger aussagekräftige Daten in Echtzeit liefern.

** (ndlr : Leganés (Vorstadt von Madrid – knapp 200.000 Einwohner) ist eine wichtige Stadt, Teil der autonomen Region Madrid und befindet sich südwestlich der Hauptstadt, es ist die drittgrößte Stadt der Region)*

In diesem Zusammenhang, sagte Stadtrat und Delegierter für Industrieplanung, Raul Calle, dass die Fragen von Mobilfunkantennen nach einem « europäischen Standard » geregelt werden müssen, der als Basis für die Verordnung diente « eine maximal Leistung von 0,6 V/m (0,1 $\mu\text{W}/\text{cm}^2$) » [\[Anm. d. Red: BioInitiative Bericht-De\]](#)

Darüber hinaus ist das Dokument, in dem mehr als ein Jahr Arbeit steckt, einvernehmlich mit dem Städtetag entwickelt worden, eine Vorlage für die Überwachung von Mobilfunk Basisstationen, um die Einhaltung der maximal erlaubte Strahlung zu garantieren.

Diese Überwachung wird « Schwerpunkt auf sensible Orte, wie Wohnungen, Arbeitsplätze, Schulen, Wohnhäuser, Krankenhäuser und generell Orte an denen sich Menschen sechs oder mehr Stunden (Dosis-Zeit) aufhalten, legen », erklärte Calle.

Um die Verordnung durchzusetzen und sicherzustellen, dass alle Mobilfunkmasten den neuen Bestimmungen entsprechend installiert sind, beabsichtigt die Kommission eine « Möglichkeit für die Anwohner zu schaffen, auf die Standorte der Anlagen und deren Messwerte zuzugreifen ».

Diese Einrichtung ermöglicht « allen Anwohnern zu jeder Zeit nicht nur zu wissen wo Mobilfunkmasten stehen sondern auch die Strahlungsstärke in der Nähe Ihrer Wohnung oder in der Schule ihrer Kinder zu erfahren », sagte der Berater.

Technische Netzwerk Kontrolle

Zu diesem Zweck sieht die neue Verordnung die Möglichkeit vor, dass die Stadt jede Emission, die von mobilen Telekommunikationsdiensten ausgeht über ein System mit der Technologie Namens "Networking" gemeldet bekommt. Diese werden von Messgeräten ermittelt, die nach einem Lageplan an strategischen Punkten aufgestellt werden. « Wir werden uns nicht auf Inspektionen beschränken, sondern ein System der permanenten Überwachung durch unser Netzwerk einrichten », fügte Raul Calle hinzu.

Darüber hinaus sagte der Sprecher des Bundesverbandes der Mieterschutzverbände, Juan Antonio Sánchez, das die Bedeutung dieser Verordnung gerade die « wirksame Kontrolle der elektromagnetischen Umweltverschmutzung ist. »

Nach einer Quelle aus dem Geschäftszimmer des Bürgermeister wurde festgestellt, « dass trotz Absenkung der maximalen Leistung, eine optimale Mobilfunkversorgung in der gesamten Stadt gewährleistet bleibt . Es wird auch darauf hingewiesen, dass es keinesfalls Ziel der Verordnung ist, die rechtmäßige Tätigkeit der Mobilfunkanbieter zu behindern, sondern um die Gesundheit der Bürger zu gewährleisten. »



Raphael Gómez Montoya Bürgermeister von Leganés
[Original Verordnung \[PDF 10 Mo - Sp\]](#) – Next-up



MADRID Mobilfunkbasisstationen und Richtfunkantennen; Foto: Juan Luis Jaén